



Offen für Neues

In den späten siebziger Jahren machte Hans-Heinrich Bendix in der Nordstadt in Hannover, nicht weit von der Uni, einen **Weinladen** auf. Heute führt er mit seiner Familie ein Franchise-Unternehmen mit 34 Weinhandlungen.

VON GEORG THOMAS



Georg Thomas (2), Barrique

Halbe Sachen waren nie sein Ding: Hans-Heinrich Bendix im Laden in Groß Lobke.

Erster Platz. Sie haben gewonnen. „Als ich das hörte, wollte ich eigentlich gleich wieder auflegen“, erinnert sich Hans-Heinrich Bendix. Es war vor drei Jahren als ihn das Deutsche Institut für Servicequalität anrief. „Hatte ich vorher noch nie gehört.“ Die freundliche Dame brauchte deshalb etwas länger, um ihm zu erklären, was passiert war. Dabei war es für Barrique, das Franchise-Unternehmen von Hans-Heinrich Bendix, eine sehr erfreuliche Nachricht. Barrique hatte den Test gewonnen, war bester Weinhändler Deutschlands, was den Service betrifft. Im vergangenen Jahr waren wieder verdeckte Testkäufer unterwegs - und wieder gewann der Weinhändler aus Groß Lobke im nördlichen Landkreis Hildesheim. Und trotz des guten Abschneidens: „Auch wir finden in den ausführlichen Testberichten immer noch Anregungen, um uns zu verbessern“, sagt der 62-Jährige. Den Kunden gut zu beraten, darum gehe es ihm viel mehr, als um Umsatz und Ergebnis. Aber auch die Zahlen stimmen: „Wir wachsen stetig.“

Anfänge auf 20 Quadratmetern

Es hätte auch anders kommen können: 1977 machte Bendix in der hannoverschen Nordstadt zusammen mit zwei Kommilitonen und einem Dozenten auf 20 Quadratmetern einen Weineladen auf. Ihre Besonderheit: Sie verkauften lose Weine. Der Dozent zog sich nach kurzer Zeit raus. Und die drei waren erfolgreich. Im Laufe der Jahre entstand ein Großhandel für lose Weine und Edeldestillate. Der Job neben dem Lehramts-Studium wurde für Bendix irgendwann Beruf, während sich die Mitstreiter nach und nach anderen Herausforderungen widmen wollten.

In den neunziger Jahren wurde das Großhandelsgeschäft mit kleinen Fachhändlern immer schwieriger. 1994 gründete sich zudem mit „Vom Fass“ ein Mitbewerber, der in seinen Filialen wie Barrique bereits seit 1983 lose Destillate verkaufte. „Wir hatten damals gerade angefangen, Seminare für Fachhändler anzubieten, um sie zum Beispiel in Marketing und Werbung gegenüber Filialisten zu unterstützen.“ Auch Grundkurse in Kundenpsychologie gab es. Barrique bot also bereits Unterstützung, wie sie auch für einen Franchise-Geber typisch sind. Welche weiteren Vorteile das System bot sah Hans-Heinrich Bendix dann am schnellen Wachstum von „Vom Fass“ - das war ein Schlüsselerlebnis. „Bis zu diesem Tag hatte ich Franchise für uns nie in Betracht gezogen - da-



Das Barrique-Geschäft in der Ernst-August-Galerie Hannover.

bei war der Schritt nur konsequent und richtig.“ In den späten neunziger Jahren schlägt das System bei Barrique voll ein - 1999 kürt „impulse“ das Familienunternehmen zum besten neuen Franchise-Konzept.

Feinkost aus eigener Herstellung

Die losen Weine, mit denen einst alles begann, gibt es seit einigen Jahren nicht mehr bei Barrique, weil Probleme mit der Haltbarkeit auftreten können. Mit Weinen aber erzielt das Unternehmen noch immer 40 Prozent des Umsatzes. 30 Prozent entfallen auf Spirituosen, die man sich in den Läden selbst frisch abfüllen kann und 30 Prozent auf Feinkostprodukte - Schokolade, Nudeln, Kaffee, Gewürze. Pesto und Saucen. Rund 15 der etwa 30 Mitarbeiter am Stammsitz füllen die verschiedenen Produkte ab und stellen auch selbst her. Vor etwa fünf Jahren hat Barrique damit begonnen.

Der Kaufmann liege ihm irgendwie im Blut, sagt Bendix über sich selbst. Seine Eltern hätten sich nach dem Krieg mit dem Verkauf von Obst, Gemüse und frischem Geflügel auf Märkten ernährt - vielleicht habe ihn diese Erfahrung auch geprägt. Das Geschäft und die Familie sei für ihn immer eins gewesen. Vielleicht werde das seine Tochter Hannah-Lara anders handhaben. Sie arbeitet seit einigen Jahren schon mit. Bald soll sie seine Nachfolge antreten.



Die Barrique GmbH hat ihren Firmensitz seit 1992 in dem Gebäude einer alten Molkerei in Groß Lobke im nördlichen Landkreis Hildesheim.